

**Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 26.Oktober 2020
Sporthalle in der Wismarschen Straße, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Möller
Herr Podlech
Herr Plath
Frau Zehr
Herr Groth
Herr Bruß
Frau Glüder
Herr Serbe
Herr Frank
Herr Suchau

nicht anwesend/entschuldigt:

Frau Mirow
Herr Wuttke

Gäste:

Herr Lindner
Frau Seitz
Herr Frick
Frau Rust

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Einwohner und Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 13 Gemeindevertretern 11 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es gibt folgende Änderungsanträge für die Tagesordnung:

Frau Richter beantragt die Ergänzung folgender Punkte für die Tagesordnung; TOP 15 städtebaulicher Vertrag mit Herrn Wilfried Beyer B-Plan Nr.38 „Ortslage Niendorf“ sowie TOP 16 Vorverkaufsverzichtserklärungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Beschluss-Nr.: 632/10/20GV

Die Gemeindevertreter der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließen die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 21.09.2020

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Ordnung

8. Beschluss über den Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Kurverwaltung/Eigenbetrieb

9. Beschluss über eine neue Kurabgabensatzung
10. Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Kurverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2019
11. Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Kurverwaltung für das Wirtschaftsjahr 2019

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Kämmerei

12. Abgabe einer Optionserklärung nach § 2b UStG

Nicht öffentlicher Teil:

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

- Ordnung und Sicherheit:
 - **Corona:** In den letzten Wochen hat die Anzahl Corona-Infektionen in Deutschland deutlich zugenommen. Auch in Mecklenburg-Vorpommern hat sich die Anzahl der täglichen Neuinfektionen deutlich erhöht und toppt mittlerweile sogar die Höchststände

aus dem März des Jahres. Wie auch in den anderen Teilen der Bundesrepublik ist das Infektionsgeschehen im Landkreis Nordwestmecklenburg dynamisch.

Im Amtsbereich der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gab es seit Ausbruch der Pandemie insgesamt sechs nachgewiesene Infektionen. Mit Stand vom 26. Oktober 2020 gibt es auf der Insel Poel aktuell zwei aktive und nachgewiesene Corona-Fälle.

Das Ordnungsamt führte stichprobenartige oder anlassbezogene Kontrollen (z. B. nach Anzeigen) durch. Schwerpunkt der Kontrollen war die Einhaltung der Maskenpflicht im Einzelhandel und die Einhaltung der Auflagen und Gastronomie- und Beherbergungsstätten. In den meisten Fällen waren keine nennenswerten Verstöße festzustellen.

Die vergleichsweise niedrigen Infektionszahlen auf unserer Insel beruhen zu einem großen Teil auch auf der Disziplin der Bürger, die jeweils geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Nur wenn sich die Bevölkerung an die Maßnahmen hält und damit Verantwortung für sich und alle Mitmenschen übernimmt, kann ein erneuter Lockdown vermieden werden.

Bitte tragen Sie durch Ihr Verhalten dazu bei, unsere Insel auch in Zukunft „Coronafrei“ zu halten! Begeben Sie sich nicht in Risikogebiete, tragen Sie Verantwortung und zeigen Sie sich solidarisch.

Die Einschätzungen bezüglich der finanziellen Auswirkungen der Corona Pandemie haben sich weiter verändert. Es verdichten sich die Anzeichen, dass aufgrund der guten Auslastung im September der Eigenbetrieb voraussichtlich keine Umsatzrückgänge verkraften muss.

Nach Analyse der betriebswirtschaftlichen Auswertungen bis einschließlich September 2020 gehen wir zurzeit von folgenden Feststellungen im Vergleich zum Vorjahr aus:

- Die Umsatzerlöse der Kurverwaltung liegen um ca. 34 T€ über denen des Vorjahres.
- Die Gesamtkosten liegen um ca. 19 T€ unter denen des Vorjahres.
- Das vorläufige Betriebsergebnis ist damit unter Berücksichtigung von Zinsen, neutraler Erträge und Kosten bis jetzt positiv.
- Auch im Bereich der Hafenbewirtschaftung hat sich gezeigt, dass die Corona-Pandemie keine negativen finanziellen Auswirkungen hatte.
- Für die Einnahmen aus der Gewerbesteuer können keine Aussagen getroffen werden, da das Finanzamt die Datengrundlage des Jahres 2020 erst im Folgejahr der Gemeinde mitteilt.

- **Gespräch zum Polizei-Bäderdienst:** In nehme Bezug auf meine Ausführungen im Verwaltungsbericht vom 15. Juni 2020. Da hatte ich Ihnen die unbefriedigende Situation des Bäderdienstes, den zusätzlichen Vertretungsdienst des Stationsbeamten in anderen Amtsbereichen des LK NWM und die fehlende Kommunikation beklagt. Es ging mir hier auch um mehr Schutz und Sicherheit für unsere Bevölkerung und das gemeinsame Auftreten bei Kontrollmaßnahmen aufgrund der herrschenden Corona-Pandemie. Auf mein seinerzeit formuliertes Schreiben erhielt ich keine Reaktion. Erst als sich die Presse eingeschaltet hat, fand Ende September nun das gemeinsame Gespräch mit der

Revierleitung statt. Im Ergebnis der Aussprache hatten wir uns dahingehend verständigt, dass der Bäderdienst neu strukturiert werden soll, ein gemeinsames Auftreten zwischen Polizei und Ordnungsbehörde bei Problemfällen notwendig ist und gemeinsame Besprechungen vor und nach der Saison unter Einbeziehung der anliegenden Ämter und des Landkreises NWM erfolgen sollen. Ich hatte einen sehr guten Eindruck vom Gesprächsverlauf und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in der Saison 2021.

- **Sturmflut / Hochwasser 14. Oktober 2020:** Das Hochwasser vom 14. Oktober 2020 traf die Insel Poel mit einem Wasserstand von gut 1,20 Meter über dem Normalwasserstand. Damit erreichte die Ostsee einen Pegel, der knapp unter der Kaikante im Kirchdorfer Hafen stehen blieb und in der folgenden Nacht schnell wieder sank. Es war bei diesem Ereignis also weniger der Wasserstand, als vielmehr die Wucht der Wellen und der stürmische Wind, was in dieser Kombination zu deutlichen Sandverlusten an den Stränden, weiteren kleinen Steilküstenabbrüchen sowie zu erheblichen Schäden an der Nordmole im Hafen Timmendorf-Strand führte. Dort brachen meterhohe Wellen weitere Findlinge aus der Mole, die nun teilweise unter und neben dem Steg der Nordmole liegen. Insbesondere an dieser Stelle wird die Mole einer weiteren Sturmflut dieser Stärke kaum standhalten.

- **Baumaßnahmen:**

- **Haus des Gastes:** Es ist wieder etwas zu sehen auf dem Baufeld „Haus des Gastes“, denn Mitte Oktober wurde mit dem Setzen der Winkelstützen begonnen, die den Erddruck des höher gelegenen Nachbargrundstückes aufnehmen sollen. Im Anschluss werden die Gründungsarbeiten durchgeführt und die Bodenplatte hergestellt, bevor wie angekündigt im März 2021 die Fertigteilelemente frostsicher aufgestellt werden.
- **Neubau Hort einschließlich der Erneuerung der Zufahrt:** Die Rohbauarbeiten wurden durch die Firma STB Blum bis auf wenige Restleistungen im Juni beendet. Dachstuhl, Dacheindeckung, Putz (außen und innen), Estrich, Innenzargen Fenster und Außentüren sind bereits fertiggestellt bzw. eingesetzt. Die Elektroinstallation, Heizung und Sanitär liegt im Zeitplan.

Die Versorgungsleitungen (Wasser, Fernwärme und Strom) werden diese Woche gelegt.

Im Oktober haben folgende Gewerke ihre Arbeit aufgenommen:

- Trockenbau
- Fliesenleger
- Außenanlagen

Nach dem derzeitigen Baustand wird das Bauvorhaben Ende Dezember 2020 abgeschlossen sein.

Im September 2020 wurde mit der Erneuerung der Zuwegung zum Hort begonnen. Die Baumaßnahme beinhaltet ebenfalls Erneuerung des parallel verlaufenden Gehweges, die Beleuchtung und den Regenwasserkanal. Im Zuge der Gesamtmaßnahme will der Zweckverband Wismar die Schmutzwasserentsorgungsanlagen inklusive der Grundstückanschlüsse erneuern.

Begonnen wurde mit den Tiefbauarbeiten im Bereich Vorplatz des neuen Hortgebäudes. Es sind bereits die Schächte für Schmutz- und Regenwasser gesetzt. Der Rohrleitungsbau wird in Richtung Zufahrt zügig weitergeführt. Ende Oktober werden die Anschlüsse für Fernwärme, Wasser und Strom zum neuen Hortgebäude im Bereich des Wendehammers verlegt.

In der ersten Novemberwoche wird die Zufahrt zwischen den Blöcken gesperrt werden müssen, da dann die Tiefbauarbeiten in diesem Bereich ausgeführt werden.

Die Zufahrt für die Blöcke Straße der Jugend 14 – 19 kann von der Giebelseite erfolgen, wie auch die Feuerwehrezufahrt. Weiterhin ist der gegenüberliegende Platz für die Bewohner der Blöcke und Nutzer der Kita als Ausweichparkplatz hergerichtet worden.

- **Hauptpumpwerk Kirchdorf:** Das über 20 Jahre alte Hauptpumpwerk in Kirchdorf wird derzeit durch den Zweckverband Wismar erneuert und erweitert. Zweck ist es, mehr Betriebssicherheit, auch in Extremsituationen wie z.B. Starkregen zu erlangen. Die alten Pumpen wurden erneuert und eine zusätzliche Pumpe integriert.

Das neue Pumpwerk soll in diesem Jahr noch in Betrieb genommen werden.

- **Ortsdurchfahrt Timmendorf-Dorf:** Die Fahrbahn, Nebenanlagen einschließlich der erforderlichen Grund- und Versorgungsleitungen sind komplett fertiggestellt. Am 14.10.2020 wurde nach der verkehrsbehördlichen Abnahme und Zustandsfeststellung die Straße zur Nutzung durch den öffentlichen Verkehr freigegeben. Am Montag, dem 19.10.2020 wurde mit dem Rückbau der Umgehungsstraße begonnen. Der nördliche Teil bis zur Querung nach Seedorf wird komplett zurückgebaut und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Der südliche Abschnitt wird auf eine Straßenbreite von 4,00m reduziert und als Wirtschaftsweg des Reiterhofes Plath weiter genutzt.

Vom Bauhof wurden das Buswartehäuschen, das vorhandene Pflaster und die Fahrradbügel der provisorischen Bushaltestelle geborgen und ist für weitere Nutzungen vorgesehen.

Die bauausführende Fa. Straßen- und Tiefbau Blum GmbH Neukloster war auf Grund der Corona-Krise und der zu beseitigenden Mängel um ca. 8 Wochen in Verzug.

- **Straßenbau- und Regenwassererneuerung Ernst-Thälmann-Straße:** Zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten im eigentlichen Hauptabschnitt der Ernst-Thälmann-Straße hat die Untere Naturschutzbehörde die Genehmigung zur Fällung eines Großteils der Alleebäume in der Ernst-Thälmann-Straße mittlerweile erteilt. Die Baufirma Straßen- und Tiefbau Blum GmbH ist seit der 43. Kalenderwoche wieder aktiv und hat mit der Bäumefällung begonnen, um Baufreiheit zu schaffen. Danach werden die Tiefbauarbeiten wieder aufgenommen, wie vorgesehen zunächst im Teilabschnitt Ernst-Thälmann-Straße 3a bis 5 zwischen der Poststraße und der Kurzen Straße. Die Straßenabschnitte werden danach entsprechend des Baufortschritts in Richtung der Wismarschen Straße gesperrt. Der Abschnitt zwischen der Kurzen Straße und der Poststraße soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden.
- **Regenwasserkonzept Kirchdorf:** Für den Ortsteil Kirchdorf wurde durch das Ingenieurbüro Möller aus Grevesmühlen ein Regenwasserkonzept ausgearbeitet. Das

Konzept wurde Anfang Oktober in der Gemeindeverwaltung vorgestellt. Dem Konzept liegt eine umfangreiche Grundlagenermittlung der versiegelten Flächen und der Leitungsbestände zu Grunde, welche dem ermittelten Bedarf gegenübergestellt wurden. Daraus konnten die kritischen Schwachstellen des Regenwassersystems im Ort erkannt werden und es ließen sich die entsprechenden Handlungsbedarfe daraus ableiten, die kurzfristig in Angriff genommen werden müssen. Zum einen gehört dazu der Hauptwassersammler am Hackelberg zum Möwenweg, der sich nicht nur in einem schlechten Zustand befindet, sondern gleichzeitig auch unterdimensioniert ist. Eine weitere wichtige Strecke ist die Regenwasserleitung zwischen der Kieckelbergstraße und dem Krabbenweg. Hier muss ebenso kurzfristig die Regenwasserführung neu hergestellt werden, da die Leitung in einem sehr schlechten Zustand ist.

- **Breitbandausbau WEMACOM:** Das Jahr 2020 hat den Breitbandausbau vor gravierende Herausforderungen gestellt: Die Auswirkungen der Corona-Pandemie führten in Gesprächen mit dem LK Nordwestmecklenburg, dem Fördermittelgeber sowie den Planungs- und Tiefbaupartnern zu einem neuen Terminplan für die Fertigstellung des Glasfaserausbaus. So konnte auch ein Großteil der Hausanschlussbegehungen nicht durchgeführt werden. Zudem waren vertraglich gebundene Lieferungen von Material aufgrund von Kurzarbeit und Produktionsstopp nicht möglich. Eine Verschiebung des Fertigstellungstermins um neun Monate wurde am 15. Oktober 2020 im Kreistag des LK Nordwestmecklenburg beschlossen. Die Gesamt-Inbetriebnahme der Anschlüsse soll für die Kunden, die bis zum Ende der Planungsphase einen Hausanschluss beantragt haben, bis zum Ende des dritten Quartals 2021 abgeschlossen sein.
- **Seegras / Silo:** Die Siloanlage war durch die Strandreinigung der Saison gut gefüllt. Ca. 1000 m³ Seegras-Sandgemisch wurden gesiebt, der Sand wurde an den Strand gebracht und die Biomasse entsorgt. Die Leistung wurde entsprechend des Vergaberechts ausgeschrieben. Fünf Firmen wurden beteiligt, drei haben ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag erhielt die Hanseatische Umwelt aus Sandhagen. Die Auftragssumme beträgt € 19.280,00 Netto. Die Maßnahme ist abgeschlossen.
- **Regionale Schule mit Grundschule Prof. Dr. Hans Lembke:** Der Stand des vom Architekturbüro Steffen Kosmalla und den Ingenieurbüros Wolfgang Glaue und Mathias Bombowsky erarbeiteten Schulsanierungskonzepts wurde der Gemeindevertretung und Sachkundigen Einwohnern zweier Ausschüsse vorgestellt und ausgewertet. Es stehen dabei drei Varianten in der Abwägung.

Zum Ersten wäre das eine reine technische Aufwertung des bestehenden Gebäudes mit allen dazugehörigen Kostenvorteilen, jedoch wäre man auf die bestehenden baulichen Gegebenheiten begrenzt.

Zum Zweiten würde ein ausgearbeiteter Entwurf mit einem Anbau viele Probleme in der Erschließung und dem Brandschutz lösen und weitere Nebenräume mitbringen, an denen es im Gebäude bislang mangelt.

Dem gegenüber steht ein dritter Ansatz als Neubau der Schule. Der Neubau wird in Betracht gezogen, sobald sich heraus stellen sollte, dass sich eine Sanierung wirtschaftlich nicht lohnt.

Die Frage, wie dieses Vorhaben finanziell getragen werden kann, muss nun gemeinsam mit dem Bildungsministerium über die Bereitstellung von Fördermitteln geklärt werden, bevor mit der Planung in die richtige Richtung fortgefahren wird. Die Entscheidung ist noch offen.

- **Gastgeberverzeichnis 2021:** Das Gastgeberverzeichnis (GGV) für 2021 steht kurz vor der Druckfreigabe. An der Ausschreibung für die Vergabe wurden vier Firmen beteiligt. Zwei Druckereien haben ein Angebot für Satz, Layout, Druck, Verpackung und Lieferung abgegeben. Den Zuschlag erhält die Druckerei ODR Ostseedruck in Rostock. Die Auftragssumme beträgt € 10.530 Netto. Die Einnahmen aus dem GGV belaufen sich auf ca. 23.000,00 Netto.
- **Münzprüger und Fernrohr:** Auf der Aussichtsplattform Am Schwarzen Busch wurde ein Fernrohr und vor dem WC-Gebäude ein Münzprüger installiert. Betreiber ist die Firma Euroscope, die bereits seit Jahren das Fernrohr auf der Nordmole in Timmendorf-Strand bewirtschaftet. Die Kurverwaltung hat dadurch keine Investitions- und auch keine Wartungskosten und ist mit 33% an den Umsätzen beteiligt.
- **Unimog:** Nach dem wirtschaftlichen Totalschaden unseres Unimog wurde ein Ersatzfahrzeug der Firma Sietrac aus Sievershagen angemietet, um die Strandreinigung und den Winterdienst sicherstellen zu können. Die Anschaffung eines neuen Fahrzeuges wurde in den Entwurf des Wirtschaftsplans 2021 aufgenommen. Die Ausschreibung wird vorbereitet und soll unmittelbar nach Beschluss des Haushaltes 2021 durchgeführt werden.
- **Neuer Service der Gemeindeverwaltung:** Aktuell stellt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Bürgern einige wenige Formulare für die Beantragung von Verwaltungsleistungen auf der Internetseite der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Diese Formulare sind in der Regel nur eingescannte Dokumente, die nicht am PC, sondern nur händisch ausgefüllt werden können.

Ab dem Jahr 2022 soll die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) abgeschlossen sein. Damit soll in Zukunft die Abarbeitung eines kompletten Verwaltungsvorgangs, also von Antragstellung über elektronische Bezahlssysteme bis hin zum elektronischen Bescheidversand möglich sein.

Um den Bürgern aber schon vor der vollständigen Umsetzung des OZG einen neuen Service anbieten zu können, wird ab Anfang November das Formularsystem der Gemeinde umgestellt. Ab dann stehen online etwa 55 verschiedene Formulare für eine Vielzahl von Verwaltungsleistungen zur Verfügung, zum Beispiel die Beantragung von Wohngeld, Sondernutzungen, Brauchtumsfeuern oder die An- bzw. Abmeldung von Steuern. Dadurch stehen rund 30 Dokumente mehr zur Verfügung, als bisher.

Diese Formulare sind am Computer ausfüllbar, einheitlich aufgebaut und brauchen nur noch ausgedruckt zu werden. Mit der Einführung des OZG kann dann in Zukunft durch den elektronischen Antragsversand auch das Ausdrucken entfallen.

Die verschiedenen Formulare werden ab November unter <https://ostseebad-insel-poel.de/formulare.html> abrufbar sein.

- **Personal:** Seit dem 01. Oktober 2020 ist Katja Suchau als neue Mitarbeiterin im Bereich Liegenschaften in den Dienst getreten. Bis Ende Dezember wird sie von Monika Seitz in

diesem Fachgebiet eingearbeitet. Da Frau Suchau heute Abend an einem Seminar teilnimmt, wird sie sich Ihnen in der Dezember Gemeindevertretersitzung vorstellen.

Ich werde den Verwaltungsbericht im nicht öffentlichen Teil fortsetzen und Sie über das Gespräch mit dem Landkreis NWM bezüglich der Beteiligung der Gemeinde im Verfahren zur Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens informieren.

Fragen und Anmerkungen zum Verwaltungsbericht:

- **Herr Serbe** fragt, welches Dateiformat die eingestellten Formulare haben.
Frau Richter bittet Herrn Lindner um Antwort: es wird im pdf Format auf die Internetseite gestellt.
Des Weiteren erkundigt sich Herr Serbe, wie die Kinder zur Kita gebracht werden, wenn die Zuwegung gesperrt ist. Frau Richter erläutert, dass eine Ausweichfläche für die Eltern zum Parken geschaffen wurde (ehemaliges Edeka Gelände) und ein Fußweg weiter vorhanden sein wird. (Hinter den Wohnblöcken Straße der Jugend 14-19)

6. Einwohnerfragestunde

- Herr Thomas Wiedenfels, Bewohner Straße der Jugend 11, bemängelt, dass erneut die Keller komplett vollgelaufen sind. Er bittet um Hilfestellung und Lösungsansätze.

7. Billigung des Protokolls vom 21.09.2020

Frau Möller weist auf einen Fehler hin, Seite 7 TOP 8 die Abkürzung Kommunalbesoldungsverordnung MV lautet nicht KomBesVO sondern KomBesLVO, dies wird umgehend geändert.

Frau Zehr bitte um Änderung Seite 1, der Angabe Anwesenheit - Frau Mirow ist zweimal aufgeführt und Frau Zehr fehlt, auch das wird bereinigt.

Anmerkung Herr Groth; Seite 10 TOP 16, dem Beschluss wurde nicht zugestimmt, 12 Nein Stimmen, statt 12 Ja Stimmen. Wird geändert.

Beschluss-Nr.: 633/10/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 21.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil aus der Gemeindevertretersitzung vom 21.09.2020.

8. Beschluss über den Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung

8.1 Beschluss über den Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung

Beschluss-Nr.: 634/10/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Satzungsentwurf als neue Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

- 00 - Ja-Stimmen
- 11 - Nein-Stimmen
- 01 – Enthaltungen

8.2 Beschluss über den Erlass einer neuen Straßenreinigungssatzung (Alternative)

Anmerkung Herr Serbe, bei § 3 Abs. 3 Satz 1 ...Straßenteil statt Straße.

Herr Groth merkt an, beim § 5 Abs. 1 Nr. d) das unverzüglich zu streichen, da dies schlecht vereinbar ist, wenn es aufhört zu schneien, dann unverzüglich zu reagieren, vor allem wenn man berufstätig ist. Herr Lindner gibt an, dass das möglich ist und dies gestrichen bzw. durch ein anderes Wort ausgetauscht (z.B. nach Möglichkeit) wird.

Beschluss-Nr.: 635/10/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Satzungsentwurf als neue Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Abstimmungsergebnis:

- 11- Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

9. Beschluss über eine neue Kurabgabensatzung

Frau Richter bittet vorab darum, diesbezüglich noch einige zusammenfassende Worte zu sagen. Ein erster Diskussionsentwurf zur Satzung über die Erhebung einer Kurabgabe wurde dem Kurbetriebsausschuss- und Finanzausschuss zur Beratung vorgelegt. In mehreren Sitzungen wurde neben redaktionellen Änderungen folgendes Ergebnis erzielt:

- Kinder und Jugendliche bis zu vollendeten 18. Lebensjahr bleiben weiterhin von der Kurabgabe befreit, da mehrheitlich die Meinung vertreten wird, dass sie kein eigenes Einkommen haben.
- Die Zeiträume für die Kurabgabepflicht haben sich verändert bisher vom 1.Mai bis 30.September als Hauptsaison → neu 1. April bis 31. Oktober als Hauptsaison. Die Nebensaison verkürzt sich entsprechend.
- Die Beiträge wurden jeweils um 0,50 Euro/Tag erhöht: für die Hauptsaison von 2,00 €/d auf 2,50 €/d; für die Nebensaison von 1,00 €/d auf 1,50 €/d. Der Satz für die Jahreskurabgabe wurde ebenfalls von 60 Euro auf 75 Euro erhöht.
- Neu aufgenommen wurde die Abgabepflicht für Gast- und Dauerlieger in den Häfen sowie Eigentümer oder Besitzer von Kleingärten mit Wohnmöglichkeit, soweit diese keinen gewöhnlichen Aufenthalt oder Hauptwohnsitz auf der Insel Poel haben.
- Das Verfahren zur Erhebung der Kurabgabe in den Beherbergungsstätten wurde angepasst (Erhebung aller Personen, vierteljährliche Entrichtung).
- Ebenfalls wurde sehr rege über die Einführung einer Kurabgabe für Hunde gesprochen. Jedoch wurde eine Beschlussempfehlung hierzu vorerst zurückgestellt.

Die Einnahmen aus der Kurabgabe haben sich in den letzten Jahren durch die warmen Sommer auf gutem Niveau eingestellt, können aber nicht durch weitere Steigerung von Übernachtungszahlen, Kapazitätserweiterung oder durch eine verbesserte Auslastung erhöht

werden. Hier ist der Gemeinde Ostseebad Insel Poel eine klare Grenze gesetzt, die auch durch Beschlüsse und Planungen untersetzt wurden.

Um auch in Zukunft die steigenden Kosten aufzufangen und die hohe Qualität der touristischen Infrastruktur zu sichern und auszubauen, ist eine Anpassung der Kurabgabesätze und der Saisonzeiten notwendig, auch um den Gemeindehaushalt nicht zu belasten.

Die Erhöhung der Kurabgabe soll auch für folgende Maßnahmen verwendet werden:

- Neue Veranstaltungsformate in Form von Lesungen, kleinen Konzerten, Kreativangeboten für Erwachsene und Kinder, Vorträgen sowie eine erheblich verbesserte Gästebetreuung im neuen Haus des Gastes durch digitale Angebote und die Integration der Bibliothek sollen etabliert werden.
- Die Versorgung der Hauptstrände mit kostenlosen WLAN und digitalen Diensten nach erfolgter Fertigstellung des Breitbandausbaus.
- Die Verbesserung der touristischen Mobilität durch den Einsatz eines möglichst elektrisch betriebenen Pendelbusses ist ein weiteres Projekt, das nur durch eine entsprechende Kofinanzierung der Kurverwaltung umgesetzt werden kann.
- Die Ausrüstung unseres Inselmuseums mit mehrsprachigen und themenbezogenen Audioguides soll internationale Gäste und spezielle Zielgruppen begeistern.
- Die technische Ausstattung des Bauhofes wird durch entsprechende Investitionen dazu beitragen, dass Gäste und Einheimische auch in Zukunft saubere und bewachte Strände, gepflegte Wege, Promenaden und Spielplätze sowie zahlreiche Veranstaltungen nutzen oder besuchen können. Zur Sicherstellung dieser Leistungen werden der Bau einer überdachten Seegrasbehandlungsanlage nach Bundesimmissionsschutzverordnung sowie die Anschaffung neuer Fahrzeuge, einer Strandreinigungsmaschine und einer Trommelsiebanlage maßgeblich beitragen.

In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass die letzte Anpassung der Satzung zur Erhebung einer Kurabgabe durch Beschluss der Gemeindevertretung im September 2013 erfolgt ist.

Im Vergleich der prädikatisierten Kur- und Erholungsorte in Mecklenburg-Vorpommern liegt das Ostseebad Insel Poel mit den Abgabesätzen der neuen Satzung deutlich im oberen Bereich. Jedoch ist bei dieser Betrachtung auch zu berücksichtigen, dass die dezentrale touristische Struktur der Insel mit ihren drei Badeorten und einer Fläche von 36 km² erhebliche Kosten verursacht. Insbesondere die sehr kostenintensive Seegrasbergung, -behandlung und -verwertung ist ein Kostentreiber, der nur wenige Orte in MV trifft. Darüber hinaus stehen anderen Kur- und Erholungsorte aufgrund erheblich höherer Kapazitäten und Übernachtungszahlen in der Summe deutlich höhere Erlöse aus der Kurabgabe zur Verfügung.

Beschluss-Nr.: 636/10/20/GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel über die Erhebung einer Kurabgabe vom 26. Oktober 2020.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

01 - Nein-Stimmen

01 - Enthaltungen

Anmerkung bzgl. der Problematik Veranlagung der Kurabgabe für Hundebesitzer, dies wurde in oben beschlossener Änderung der Satzung vorerst nicht berücksichtigt. Es wird festgelegt, dass dieses Thema bei einer erneuten Betrachtung der Kurabgabe spätestens 2022 eingearbeitet wird. Frau Glüder versichert, dass dies mehrfach Thema im Kur- und Wirtschaftsausschuss war und auch weiterhin Beachtung findet.

10. Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2019

Beschluss-Nr.: 637/10/20/GV

Die Gemeindevertretung beschließt unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften unter Vorbehalt der Freigabe durch den Landesrechnungshof:

1. der auf den 25. August 2020 ausgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 sowie von der BRB Revision und Beratung oHG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüfte und mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vom 18.09.2020 versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019, der eine Bilanzsumme von € 1.902.526,62 ausweist, wird festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresgewinn für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von **€ 55.166,97** wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

11. Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel für das Geschäftsjahr 2019

Beschluss-Nr.: 638/10/20/GV

Die Gemeindevertretung beschließt unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Form- und Fristvorschriften unter Vorbehalt der Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2019 und der Freigabe durch den Landesrechnungshof die Entlastung des Werkleiters des Eigenbetriebes Kurverwaltung Insel Poel, Herrn Markus Frick, für das Geschäftsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

- 11 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 – Enthaltungen

12. Verlängerung Optionserklärung zur Umstellung auf § 2 b UStG

Beschluss-Nr.: 639/10/20/GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt weiterhin den § 2 Absatz 3 Umsatzsteuergesetz in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche Leistungen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel bis zum 31.12.2022 anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

11 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

Nicht öffentlicher Teil: